

Mutationen im Vorstand des BKGV

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 15

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954390>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

P 34520

BK&GV Info

Mitteilungen des Vorstandes des Bernischen Kantonalgesangsvereins
Bulletin d'information de la Société des Chanteurs Bernois

Erscheint unregelmässig

Nr. 15/Februar 1991

Mutationen im Vorstand des BKGV

Auf den 1. Januar 1991 haben wir einen Ein- und einen Uebertritt.

Der Eintritt

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK



BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIUNALA SVIZRA



Am 21. Oktober 1990 wurde als Nachfolgerin für Emil Schwab eine neue Vertretung des Seelandes in der Person von Rösli Ruch aus Studen in den Vorstand des BKGV gewählt. Wer diese Person ist, sagt uns Rösli Ruch selber: "Ich bin verheiratet, Hausfrau, Verwaltungsbeamtin und wir haben zwei erwachsene Kinder. Am 30. April 1990 wurde ich pensioniert. (25 Jahre im Dienste des Kantons Bern). 1964 sind wir von der Ostschweiz in den Kanton Bern, nach Studen umgezogen. Als fröhliche Toggenburgerin liebe ich den Gesang. Es ist eine Selbst-

verständlichkeit, dass ich seit meiner Jugendzeit in einem Chor singe. Leider gab es in Studen keinen Chor. Kurzerhand und mit viel Idealismus haben wir 1966, mit sangesfreudigen Frauen und Männern von Studen, einen gemischten Chor gegründet. Als Präsidentin erlebte ich 18 Jahre mit unserem Chor viele frohe Stunden unter dem Motto:

Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heitern Stunden nur.

Als Sekretärin wurde ich 1982 in den Seeländischen Sängerverband gewählt. Ich freue mich, ab 1991 im Bernischen Kantonalgesangsverein die Jugendchöre zu betreuen. Erholung bringt mir meine Familie, meine vielseitigen Hobby's, wie Singen, Wandern, Blumen, Handarbeit. Unser Schäferhund, der wenn immer möglich dabei ist, sorgt dafür, dass es nie langweilig wird, auch unseren beiden Katzen nicht, mit denen er bestens befreundet ist.

Das Singen ist wahrlich ein köstliches Gut,
es scheucht die Sorgen, macht fröhlichen Mut."

Rösli Ruch-Bösch, Studen

Der Uebertritt



Während 10 Jahren war Emil Schwab ein umsichtiger Betreuer des Jugendsingens und der Jugendchöre. Unter seiner Mithilfe finden heute regelmässig Jugendsingtreffen in Interlaken und Thun statt, auf die der BKGV stolz sein kann. Obschon Emil Schwab auf Ende 1990 aus dem Vorstand ausgetreten ist, wird er als Organisator der Berner Projektgruppe "Jugend singt und musiziert", die im Jubiläumsjahr in schweizerischem Rahmen in Freiburg auftreten wird, das Vorhaben zu einem glücklichen Ende führen. Der Kantonalpräsident Otto W. Christen würdigte

Emil Schwab an der Delegiertenversammlung und dankte ihm im Namen der Sängerschaft bestens. Aus Dankbarkeit und Anerkennung wurde Emil Schwab in einer ehrenvollen Wahl von der Delegiertenversammlung in die Reihe der Ehrenmitglieder gehoben und somit vom Vorstand zu den Verdienten übertreten konnte.

Mormonen-Tabernakelchor in Zürich

Einmaliges Ereignis für alle Liebhaber von Chorgesang: Am 13. Juni 1991 tritt der weltberühmte Mormonen-Tabernakelchor im Zürcher Hallenstadion auf. Mehr als 300 Sängerinnen und Sänger werden unter anderem Werke von Mozart, Schubert, Verdi und Wagner sowie Broadway Hits und Folksongs aufführen. Das Konzert in Zürich ist das einzige in der Schweiz im Rahmen der Europatournee 1991 - das erste seit 35 Jahren. Der Mormonen-Tabernakelchor ist wohl einer der grössten ständigen Chöre der Welt - und zugleich einer der besten.

Bereits jetzt ist es möglich, Billete für diesen Abend zu beziehen. Diese sind erhältlich zu 30, 40 und 50 Franken. Die Vorverkaufsadresse lautet: OK Mormonen-Tabernakelchor, Jared Jaeger, Tel. 01 728 24 66 (während des Tages), 01 784 55 46 (am Abend).